

## Kontakt/Ansprechpartner

[www.medizin-fuer-fluechtlinge-freital.de](http://www.medizin-fuer-fluechtlinge-freital.de)  
[fluechtlingshilfe.freital@gmail.com](mailto:fluechtlingshilfe.freital@gmail.com)

**Constanze Burkhardt**  
FÄ für Anästhesiologie

Telefon 0351/6467139  
Mobil 0176/83731887

"Ich werde mich in meinen ärztlichen Pflichten meinem Patienten gegenüber nicht beeinflussen lassen durch Alter, Krankheit oder Behinderung, Konfession, ethnische Herkunft, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, politische Zugehörigkeit, Rasse, sexuelle Orientierung oder soziale Stellung. Ich werde...selbst unter Bedrohung meine ärztliche Kunst nicht in Widerspruch zu den Geboten der Menschlichkeit anwenden."

Aus der Genfer Deklaration  
des Weltärztebundes



**Medizinische Versorgung für  
Flüchtlinge in Freital**

# Unser Anliegen

...ist es, die medizinische Versorgung der in Freital untergebrachten Asylsuchenden zu verbessern.

Geflüchtete haben in den ersten 15 Monaten ihres Aufenthaltes in Deutschland in aller Regel nur einen sehr eingeschränkten Zugang zu Behandlung, der sich im Wesentlichen auf die Therapie von Schmerzen und Notfällen beschränkt. Chronische Erkrankungen und andere Zustände, die regelmäßiger Kontrollen bedürfen, bleiben oft untherapiert.

Dafür haben wir seit Juni 2015 ein

## ambulantes Netzwerk

aus niedergelassenen ärztlichen Kolleginnen und Kollegen aller Fachrichtungen, Psychologen und Hebammen aufgebaut, das die haus- und fachärztliche Versorgung, z.B. im Falle chronischer Erkrankungen, sicherstellt.

Um eine unbürokratische

## medizinische Basisversorgung

sicherzustellen, betrieben wir von Oktober 2015 bis April 2016 direkt in der Erstaufnahmeeinrichtung ehrenamtlich eine Ambulanz.

Wir behandelten ca. 450 Erwachsene und Kinder medikamentös, führten Wundbehandlungen und Kontrollen nach stationärer Entlassung sowie Therapieanpassungen chronischer Leiden durch. Nur ca. ein Drittel der Patienten vermittelten wir in haus- oder fachärztliche Weiterbehandlung und konnten damit die niedergelassenen Kollegen merklich entlasten.

Mit dem Wegfall des Leonardo als Erstaufnahmeeinrichtung und dem damit verbundenen deutlichen Rückgang der in Freital untergebrachten Asylsuchenden besteht derzeit kein Bedarf, die Ambulanz weiterzuführen.

**Die Infrastruktur für eine kurzfristige Wiedereröffnung ist jedoch vorhanden und bleibt auch bis auf weiteres bestehen, um ggf. schnell auf eine Änderung der Lage reagieren zu können. Auch Spenden sind weiterhin willkommen und werden jederzeit entgegengenommen.**

Unser derzeitiges Hauptaugenmerk konzentriert sich auf die Themen

## gesundheitliche Prävention und Prophylaxe

welche wir in Zusammenarbeit mit der Caritas in Form einer Vortragsreihe für AsylbewerberInnen und anerkannte Flüchtlinge durchführen.

## Ihre Unterstützung

Wir freuen uns sehr über Sach- und im Falle ausreichender Haltbarkeit auch über Medikamentenspenden aller Art. Auch Retouren, Muster und Kleinstmengen sind jederzeit willkommen.

Gern würden wir Sie auch als Kooperationspartner begrüßen. Ihre Ideen und Vorschläge sind uns dabei jederzeit sehr willkommen!

Es ist Ihnen ausdrücklich gestattet, diesen Flyer zu kopieren und weiterzugeben!

## Herzlichen Dank!

Im Namen unserer Patienten